

J.H. 40726

Kissingen, d. 5<sup>ten</sup> Juli 1873.

Mein lieber Herr Onkel!

Was habe ich denn verbrochen  
daß Du mich so lange ohne Neu-  
richt von Dir läßt - seit 24<sup>ten</sup>  
Juni bin ich von Weiler fort &  
habe seit 12 Tagen auf nicht  
Brief von Dir und nicht  
von Haus - ist das auch recht?  
Seit 2<sup>ten</sup> Samstag und man  
Da Du immer Jean aufsuchst  
und seit mich Hollerschan  
gibst, so muß ich an Ende noch  
4 Tage auf Nachricht warten.  
Gefällt dir sehr

Freitag einige Jährer zu  
unserer Landung. - Das  
Wetter scheint sich jetzt gar sehr  
zu heben - es ist klar u. warm,  
mal nur für meine Jagd-  
gänge sehr angenehm ist. -  
Es sind jetzt viele Mäuse  
Läute hier - aber noch lange  
nicht so viel wie in vergangenen  
Jahren. (4000 Personen erwaigter)  
morgen das liegt - nur nicht-  
für Jagd um natürlich, das  
ist alles die Welt die Stellung  
Büch. - Laut habe ich auch  
erfahren, daß Baron Weichers  
auf meine Frau mit fünf Jah,  
nicht geboren Grafen Lermage,  
sie müssen bei Kaiser. —  
Gestern Abend war in Theater

---

Die Bräutigam von Trapezunt,  
ich bemerkte, ob ich für ein Jahr  
fallte und bei fünfzehn Jahren  
ich es nicht gesehen, dann es soll  
Kleiderhaft gemacht sein. —  
Früh ging ich fünf auf der Bo-  
merade mit H. Robinson  
u. Frau (Tänzerin d. Tänzerin  
vom Dresdener Kunst Theater)  
Die mir erzählten, daß die  
Haug aus Wien sich dort als  
Geist so arrogant benehmen  
sahen, daß sie mit ihr nicht mehr  
anderen Jüngern wollten; auf sah  
sie gar keine Gastgefte gemacht.  
Nun ich bin wirklich unglücklich,  
muss sie in der Korrektion  
Oper am Gasten-Ring ungen  
mird, und mir sie übersehen des

ganze Ding gabeltut - Hr. Robinson  
sagt mir, geht sehr von Jacobada  
sein ganz Familie engagiert -  
Allen - sogar die Eltern Alsdorf  
aus Pest wird mit in die Oper  
führung einmüht. - Langnese  
bringt bis 2 Minar Trink -  
Cameraden mit, ist bei un-  
günstig, ob an sich auf so  
zigeht - ist bei mich zu haben,  
so viel kann er glauben, dann  
ist mich mich unpaß nach  
Kissingen garist sein. - geht  
lab muß, liebe Anni, bedenken  
das die der 10<sup>te</sup> Brief ist,  
denn ist die Schrift in. Was auf  
sich mich ohne Mergel in hange.  
Dinge nun misale, kann bei i bö?  
Größe Haus in Kettchen in daut,  
bis mehr an Dime Carl.